jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/4/20 1Ob41/92, 16Ok8/10, 8Ob129/13y, 3Ob67/15x, 1Ob14/20w, 2Ob120/21t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.04.1993

Norm

ZPO §503 E4c5

Rechtssatz

Bei der Frage, ob der Sachverständige die notwendigen Kenntnisse besitzt, handelt es sich um einen Vorgang der Sachverhaltsermittlung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 41/92
  Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 41/92
- 16 Ok 8/10
  Entscheidungstext OGH 12.12.2011 16 Ok 8/10
  Auch; Beisatz: Und damit um eine Frage der – vor dem Obersten Gerichtshof unanfechtbaren – Beweiswürdigung. (T1)
  Beisatz: Hier: Kartellverfahren. (T2)
  Veröff: SZ 2011/148
- 8 Ob 129/13y
  Entscheidungstext OGH 27.02.2014 8 Ob 129/13y
  Auch; Beisatz: Die Frage, ob der gerichtliche Sachverständige die notwendigen Kenntnisse besitzt oder die vorzunehmende Begutachtung in das Sachgebiet eines anderen Sachverständigen fällt. (T3)
- 3 Ob 67/15x
  Entscheidungstext OGH 17.06.2015 3 Ob 67/15x
  Auch
- 1 Ob 14/20w
  Entscheidungstext OGH 26.02.2020 1 Ob 14/20w
  Beis wie T3
- 2 Ob 120/21t
  Entscheidungstext OGH 21.10.2021 2 Ob 120/21t

Schlagworte

Abgrenzung Tatsachenfeststellung – Rechtsfrage: Beurteilung von Sachverständigengutachten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0043588

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at